

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1905**

76 (30.3.1905)

# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 76.

Donnerstag, 30. März 1905.

Amtsverfündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

### Die Vergebung der Eheaussteuerpreise aus der Maria-Viktoria-Stiftung, dem sogen. altbadischen Fonds betreffend.

Aus der Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Viktoria, dem sog. altbadischen Fond in Baden, sind gemäß der Bekanntmachung Sr. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Reg.-Bl. von 1833 S. 148) drei Eheaussteuerpreise von je 333 fl. 20 kr. = 571 Mk. 42 Pf. für den 23. April 1904/05 an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuerpreise Mädchen zuteil werden, welche sich in der Gottesfurcht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb vier Wochen unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armentrate des Heimatsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Sr. Bezirksamt vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe den 1. März 1905.

Großh. Verwaltungshof:  
Wirth.

## Kontroll-Versammlungen.

Bei der Frühjahrskontroll-Versammlung 1905 haben zu erscheinen: Sämtliche Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, Reservisten, Dispositionsurlauber, die Halbinvaliden, die nur Garnisondienstfähigen und die hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr I und II Zurückgestellten der Jahrgänge 1892 bis 1904, alle noch nicht zum Landsturm I bezw. Landwehr II übergeführten Ersatzreservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.

1. Am Montag den 3. April 1905, vormittags 8 1/2 Uhr, in Wilferdingen im Schulhof: Die Mannschaften der Gemeinden Königsbach, Eingen und Wilferdingen.

2. Am Montag den 3. April 1905, vormittags 11 1/2 Uhr, in Berghausen in der Festhalle: Die Mannschaften der Gemeinden Berghausen und Wöschbach.

3. Am Montag den 3. April 1905, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Berghausen in der Festhalle: Die Mannschaften der Gemeinden Kleinsteinbach und Söllingen.

4. Am Dienstag den 4. April 1905, vormittags 8 Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Die Mannschaften der Reserve-Infanterie, Jäger, Schützen und Maschinengewehrtruppen der Jahresklassen 1897 bis 1904 (auschl. Krankenträger und Büchsenmachergehilfen) und sämtliche zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, sowie die Volksschullehrer, welche 1 Jahr gedient haben, der Stadt Durlach, sowie diejenigen der Stabhalterei Hohewettersbach, soweit sie auf der Gemarkung Durlach wohnen.

5. Am Dienstag den 4. April 1905, vormittags 9 1/2 Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Sämtliche Ersatzreservisten, sowie die Volksschullehrer, welche als solche 10 Wochen gedient haben, der Stadt Durlach, sowie diejenigen der Stabhalterei Hohewettersbach, soweit sie auf der Gemarkung Durlach wohnen.

6. Am Dienstag den 4. April 1905, vormittags 11 Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Die Mannschaften der Spezialwaffen (einschl. Krankenträger und Büchsenmachergehilfen) der Stadt Durlach, sowie diejenigen der Stabhalterei Hohewettersbach, soweit sie auf der Gemarkung Durlach wohnen.

7. Am Dienstag den 4. April 1905, nachmittags 12 1/2 Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Die Mannschaften der Gemeinden Aue, Wolfartsweier und Hohewettersbach, sowie die Mannschaften der Infanterie, Jäger, Schützen und Maschinengewehrtruppen der Jahrgänge 1892 bis 1896 (auschl. Krankenträger und Büchsenmachergehilfen) der Stadt Durlach und der Stabhalterei Hohewettersbach, soweit sie auf der Gemarkung Durlach wohnen.

8. Am Mittwoch den 5. April 1905, vormittags 8 Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Die Mannschaften der Gemeinde Grödingen.

9. Am Mittwoch den 5. April 1905, vormittags 10 1/2 Uhr, in Weingarten in der Festhalle: Die Mannschaften der Gemeinde Weingarten.

10. Am Mittwoch den 5. April 1905, mittags 12 Uhr, in Weingarten in der Festhalle: Die Mannschaften der Gemeinde Jöhlingen.

11. Am Donnerstag den 6. April 1905, vormittags 9 1/2 Uhr, in

Ettlingen im Exerzierhaus der Unteroffizierschule (Gingang vom Holzhof aus): Die Mannschaften der Gemeinden Grünwettersbach und Palmbach.

12. Am Freitag den 7. April 1905, vormittags 8 Uhr, in Langensteinbach im Rathaus: Die Mannschaften der Gemeinden Spielberg und Stupferich.

13. Am Freitag den 7. April 1905, vormittags 9 1/2 Uhr, in Langensteinbach im Rathaus: Die Mannschaften der Gemeinden Auerbach, Langensteinbach und Untermuschelbach.

Fehlen bei der Kontroll-Versammlung, Zuspätkommen, sowie Erscheinen zu einer anderen als für die Jahresklasse festgesetzten Kontroll-Versammlung wird mit Arrest bestraft.

Schirme und Stöcke sind beim Betreten, Zigarren vor dem Betreten des Kontrollraumes abzulegen.

Zuwiderhandlungen werden mit Arrest bestraft.

Die Militärpapiere sind mit zur Stelle zu bringen.

Karlsruhe im März 1905.

Bezirks-Kommando.

Nr. 8398. Die Bürgermeisterämter des Bezirks, sowie das Stabhalteramt Hohewettersbach haben vorstehendes mehrmals auf ordnungsgemäße Weise rechtzeitig zur Kenntnis der beteiligten Mannschaften zu bringen, den in abgelegenen Gehöften wohnenden Kontrollpflichtigen besondere Eröffnung machen zu lassen und daß dies geschehen, alsbald und jedenfalls vor dem 3. April d. J. hierher anzuzeigen.

Durlach den 13. März 1905.

Großherzogliches Bezirksamt:

Hepp.

## Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Die nachstehenden Arbeiten zur Erbauung einer neuen Betriebswerkstätte sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Los I.

Erstellung einer Dreherei.

Eisenkonstruktionen mit Bimsbetondecken und Holzzementdeckendeckearbeiten, beiläufig 100 000 kg Eisen, 870 qm Decken.

Los II.

Erstellung einer Schmiede.

Eisenkonstruktionen, beiläufig 62 000 kg.

Die beiden Lose können auch zusammen vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Verdingungsanschlüsse liegen in den üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Hochbaubureau (Auerstraße 11, III. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare unentgeltlich erhoben werden können. Die Zeichnungen und Gewichtsberechnungen werden auch gegen vorherige post- und bestellgeldfreie Einbindung von 4,90 M für Los I, 5,10 M für Los II und 10 M für Los I und II, soweit der Vorrat reicht, nach auswärts versendet. Die Angebote sind längstens Samstag den 15. April 1905, vormittags 11 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, anher einzusenden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Durlach den 22. März 1905.

Großh. Eisenbahnbaubureau.

## Bekanntmachung

Der Fußwegübergang am westlichen Ende der Station Söllingen wird auf Anordnung Großh. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen wegen Betriebsgefahr am 10. April d. J. geschlossen und das unbefugte Betreten des Bahnkörpers an der Stelle des früheren Uebergangs bahnpolizeilich bestraft werden.

Karlsruhe den 26. März 1905.

Großh. Bahnbauinspektor.

## Einfriedigung zur Baumschule bei Berghausen.

Sr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt im Weg des schriftlichen Wettbewerbs die Herstellung einer 192 m langen Einfriedigung aus 1 Pfosten mit Maschinendrahtgeflecht und nimmt bis Dienstag den 4. April, vormittags 10 Uhr, mit passender Aufschrift versehene Preisangebote entgegen.

Die Bedingungen mit dem Beschrieb sind auf dem Geschäftszimmer (Redtenbacherstraße 25) einzusehen.

## Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß mit der Umwandlung des Postamts in ein solches I. Klasse vom 1. April ab eine Erhöhung der Bestellgebühren für Pakete verbunden ist. Diese betragen künftig:

- 10 Pf. für gewöhnliche und Einschreibpakete bis 5 kg,
- 15 Pf. für gewöhnliche und Einschreibpakete über 5 kg,
- 10 Pf. für Pakete mit Wertangabe bis 5 kg und bis 1500 Mk.,
- 15 Pf. für Pakete mit Wertangabe bis 5 kg und über 1500—3000 Mk.,
- 15 Pf. für Pakete mit Wertangabe über 5 kg und bis 1500 Mk.,
- 15 Pf. für Pakete mit Wertangabe über 5 kg und über 1500—3000 Mk.

Kaiserliches Postamt.

Fußbodenlade  
 Möbellade  
 Lederlade  
 Eisenlad  
 Fußbodenöl  
 Oelfarben  
 Trockene Farben  
 Leinöl  
 Leinölfirnis  
 Siccativ  
 Terpentinöl  
 Kreide  
 Gips  
 Cement  
 Denschwärze  
 Emailine  
 Nußbeize  
 Mahagonibeize  
 Schmirgel  
 Schmirgelleinen  
 Weizenstärke  
 Cremestärke  
 Reisstärke  
 Waschblau  
 Cremefarbe  
 Kleiderfarben  
 Panamarinde  
 Fleckseifen  
 Naphthalin  
 Kampfer  
 Benzin  
 Salmiakgeist  
 Salzsäure  
 Schwefelsäure  
 Caust. Soda  
 Stahlspäne  
 Parfettwachs  
 Saalwachs  
 Bohnerpulver  
 Leime  
 Gelatine  
 Glycerin  
 Insektenpulver  
 Desinfektionspulver  
 Pinsel  
 Schwämme 2c. 2c.  
 en gros & en detail.

**Philipp Luger & Filialen.**

Frische Sendungen  
 blaue  
**Brüsseler Trauben,**  
 gelbe  
**Canarische Bananen,**  
 frische  
**St. Michaelis-Ananas,**  
 prachtvolle  
**Murcia-Blut-Orangen,**  
**Algier-Ruskat-Datteln,**  
**Smyrna-Tafelbeeren,**  
**Malagatrauben,**  
 nur Extra-Qualitäten, empfiehlt  
**Oskar Gorenflo,**  
 Hoflieferant.  
**Bernhardiner,**  
 wachsam, schöner Begleithund, billig  
 abzugeben  
**Hohenwetttersbacher Weg 8.**  
**Rebpfähle**  
 empfiehlt billigst  
**E. A. Schmidt.**  
**Lumpen** in kleinen und großen  
 Quantitäten werden  
**Auerstraße 50** zu hohen Preisen  
 angekauft.

**Konsumverein für Durlach und Umgegend.**

Samstag den 1. April:

**Geschäfts-Eröffnung  
Verkaufslokal Zehntstraße Nr. 7.**

Wir fordern die Einwohnerschaft auf, sich die Mitgliedschaft zu erwerben, um dadurch der Vorteile der Genossenschaft teilhaft zu werden. Anmeldungen werden im Verkaufslokal entgegen genommen und jede Auskunft über die Grundlagen und Bestrebungen des Vereins gegeben.  
Der Vorstand.

**Kuckuck-Uhr**

reich geschnitten, mit halbstündigem Ruf, reizender Zimmerschmuck, erhält Jeder

**geschenkt**

gegen Einsendung der erforderlichen Anzahl Einwickelpapiere der berühmten, allbeliebten

**Flammer's Seife.**

Sie ist seit Jahren die beste für Wäsche und Haus und kommt nur in eingewickelten Stücken zum Verkauf.

Außerdem können je nach Zahl der Einwickelpapiere als Geschenke gewählt werden: Eine kleine Schwarzwälder Wanduhr, eine gutgehende Taschenuhr, ein moderner Regulator. Beschreibungen und Abbildungen der Uhren, sowie die näheren Bedingungen liegen in den Kaufläden auf. Bisher verschenkt annähernd 12000 Uhren. Krämer & Stammer, Heilbronn a. N.

**Feine Obstmarmeladen,**

per Pfd. 20, 30, 40 S., Eimer à 2 A u. 2,50 A, bei  
**Philipp Luger & Filialen.**

**Cementröhren, Viehtröge,  
Wassersteine, Kaminkränze,  
Schweineträge etc. (eigenes Fabrikat)**

empfehlen

**Becker & Reheuser,**  
Cementwarenfabrik.  
Durlach, Schillerstrasse 4.

Einfach möbl. Zimmer (part. oder 2. Stock) mit separatem Eingang zu mieten gesucht im westlichen Stadtteil. Off. u. A. M. 42 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten  
**Weiberstraße 11.**

**Werderstraße 3** ist der 1. Stock mit 4 Zimmern und der 2. Stock mit 3 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Tag von 2 bis 4 Uhr. Das Nähere ist zu erfahren bei **August Siegrist, Gröchingen.**

Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten  
**Hauptstraße 56** im Laden.

Wohnung, eine kleinere samt Küche und Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten  
**Jägerstraße 14.**

Eine Einzimmerwohnung mit allem Zugehör an kleine, womöglich kinderlose Familie sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres  
**Mühlstraße 16.**

Eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Glasabschluss nebst sonstigem Zubehör, ist auf 1. Juli zu vermieten  
**Gartenstraße 9, 2. St.**

**Schillerstraße 8** ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. St.

**Laden** in sehr guter Lage, für jedes Geschäft passend, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anfragen unter L. W. 52 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres  
**Adlerstraße 19, 1. Stock.**



**Seidenhüte**

(Zylinder) von 4 M. an,  
**Mechanik-Klapphüte,**  
elegante neueste Façons,  
nur beste Fabrikate,

**Konfirmandenhüte**

in allen Preislagen,  
sowie

**Kravatten, Kragen,  
Manchetten, Hosenträger,  
Regenschirme** 2c.  
empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

**Karl Kayser,**  
Hauptstrasse 42.

**Lammstraße 2** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an eine kleine Familie auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

**Wohnungen per 1. Juli zu vermieten:**

**Sophienstraße 14** der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansardenzimmer nebst Zubehör;

**Hauptstraße 69** im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansardenzimmer nebst Zubehör.  
**Gustav May.**

**Wohnungen von 2-6 Zimmern** mern sind zu vermieten. Auskunft erteilt **J. W. Hofmann, Turmbergstr. 18,** oder **Otto Hofmann, Karlsr. Allee 11.**

In meinen Neubauten **Scholdstraße 22 u. 24** habe ich zwei 3-Zimmer-Parterre-Wohnungen mit Küche, Keller, Speicher, Waschküche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung sofort oder per 1. April zu vermieten.  
**Karl Leugler, Lammstr. 23.**

Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, samt Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im **Darmstädter Hof.**

Schöne 3-Zimmer-Wohnung, parterre, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres  
**Pfingstraße 27** im Laden.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten  
**Rappenstraße 17.**

Ein fein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten  
**Spitalstraße 16, 2. St.**

**Lagerfass,**

1200 Liter messend, für 20 M. zu verkaufen  
**Hohenwetttersbacher Weg 8.**

**Bäckerlehristelle.**

Ein junger kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Brot- und Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten. Gute Behandlung zugesichert.

**Heinrich Burkhardt,**  
Brot- u. Feinbäckerei, Karlsruhe,  
Viktoriastraße 20.

Wohlfahrt, Druck und Verlag von N. G. P. S., Durlach.